

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX
Rechtsquellen	XXXI
Materialienverzeichnis und weitere Dokumente	XLI
Einleitung.....	1
Teil 1: Grundlagen.....	5
§ 1 Entwicklungsgeschichte der Städte in der Schweiz	5
§ 2 Chancen und Herausforderungen.....	37
§ 3 Erscheinungsformen des Städtischen	43
§ 4 Die Stadt als (Rechts-)Begriff.....	76
§ 5 Zwischenfazit.....	112
Teil 2: Der Rechtsstatus der Stadt.....	117
§ 6 Allgemeines Gemeinderecht	118
§ 7 Die Stadt als besondere Gemeindeart.....	249
§ 8 Zwischenfazit.....	316
Teil 3: Reformierbarkeit und Reformansätze.....	321
§ 9 Bundesstaatsreformen	321
§ 10 Besonderer Rechtsstatus für Städte	323
§ 11 Politische Partizipation	346
§ 12 Zusammenarbeit und Austausch	363
§ 13 Zwischenfazit.....	368
Zusammenfassung.....	371
Sachregister	379

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX
Rechtsquellen	XXXI
Materialienverzeichnis und weitere Dokumente	XLI
Einleitung.....	1
Teil 1: Grundlagen.....	5
§ 1 Entwicklungsgeschichte der Städte in der Schweiz.....	5
I. Städte in der Frühgeschichte und Römerzeit	6
1. Keltische «Städte».....	6
2. Römische Städte.....	7
3. Kirche.....	8
II. Städte im Mittelalter	8
1. Städtegründungen.....	8
2. Erscheinungsformen.....	12
3. Städte als autonome Rechtsräume	13
III. Städte in der Frühen Neuzeit	18
IV. Städte im 19. Jahrhundert	21
V. Städte im 20. Jahrhundert	24
1. Städtewachstum im engeren Sinne	24
2. Agglomeration	25
3. Suburbanisierung.....	25
4. Periurbanisierung	27
5. Metropolisierung	28
VI. Heutige Städtelandschaft	30
1. Städte in der Schweiz	30
2. Städte auf globaler Ebene.....	34
§ 2 Chancen und Herausforderungen.....	37
I. Die Stadt als Hoffnungsträgerin	37
II. Die Stadt im Fokus zukünftiger Entwicklungen	41
§ 3 Erscheinungsformen des Städtischen	43
I. Die Stadt als Phänomen.....	44
1. Die Stadt als Abbild der Gesellschaft.....	45
a. Soziologische Betrachtungsweise ausgehend vom Städtebau	45
b. Politologische Anknüpfung an die Stadt als Begriffspaar zum Land	48
2. Variationen der Stadt.....	53
a. Megastadt.....	54
b. Metropole.....	56

c. Weltstadt und globale Stadt.....	59
d. Kleine Städte und Kleinstadt.....	61
II. Die Stadt als Raumeinheit	62
1. Die Stadt als statistischer Raum begriff	63
a. Statistische Stadt	63
b. Agglomeration in der Statistik	66
c. Abgrenzung zwischen Stadt und Agglomeration	70
2. Die Stadt als Gegenstand raumwirksamer Politikfelder	71
a. Funktionaler Raum.....	71
b. Handlungsräum	75
§ 4 Die Stadt als (Rechts-)Begriff.....	76
I. Etymologische und lexikalische Bedeutung	76
II. Zur Natur des Stadtbegriffs im Staatsrecht	79
III. Notwendigkeit einer Definition des Stadtbegriffs	82
IV. Definitions Höhe	84
V. Ausgestaltung einer Stadtdefinition.....	88
1. Ansätze einer rechtlichen Definition	88
a. Kommunales Recht	89
b. Kantonales Recht	90
c. Bundesrecht.....	94
d. Völkerrecht	100
2. Rechtswissenschaftliche Lehre.....	101
3. Umgang mit dem Stadtbegriff in der Politik	103
4. Ein- und Abgrenzungen.....	105
a. Städte und Gemeinden	105
b. Städte und Agglomerationen.....	107
c. Städte und Regionen	108
§ 5 Zwischenfazit.....	112
Teil 2: Der Rechtsstatus der Stadt.....	117
§ 6 Allgemeines Gemeinderecht	118
I. Merkmale, Existenz und Bestand	118
1. Merkmale	118
2. Existenz.....	123
3. Bestand.....	127
II. Organisation	129
1. Legislative	130
2. Exekutive	134
3. Weitere Organe und Akteure in einer Gemeinde.....	135
III. Zuständigkeiten und Aufgaben.....	137
1. Bundesstaatliche Kompetenzordnung	138
a. Kompetenzaufteilung	138
b. Prinzipien der Kompetenzzuweisung und -ausübung.....	141
2. Typische Gemeindezuständigkeiten und -aufgaben.....	151
a. Nach Massgabe des kantonalen Rechts	151
b. Bundesrechtliche Gemeinde-Bestimmungen	153
IV. Autonomie	158
1. Kantonales Recht als Ausgangslage	158

2.	Vorgaben des höherrangigen Rechts	161
a.	Die Gemeindeautonomie als Bundesgarantie	161
b.	Völkerrechtlicher Schutz der Gemeindeautonomie	164
3.	Autonomes Handeln	167
V.	Kommunale Interessen	168
1.	Berücksichtigung kommunaler Interessen	169
a.	In den Kantonen	169
b.	Auf Bundesebene	172
2.	Mitwirkung der Gemeinden an der Ausarbeitung eines Erlasses	176
a.	In den Kantonen	176
b.	Auf Bundesebene	178
3.	Initiativ- und Referendumsrechte der Gemeinden	181
a.	Initiativen durch Gemeinden	181
b.	Referenden durch Gemeinden	183
4.	Austausch zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden	185
a.	Ausgangslage	185
b.	Tripartite Konferenz	188
c.	Weitere Beispiele	193
5.	Exkurs: Spezialgesetzliche Mitwirkungsmöglichkeiten	194
VI.	Horizontale Zusammenarbeit	195
1.	Ausgangslage	196
a.	Gründe für eine Zusammenarbeit	196
b.	Ausgestaltung der Zusammenarbeit	198
c.	Exkurs: Demokratische Mitwirkung bei der Zusammenarbeit	202
2.	Zusammenarbeit innerhalb des Kantons	207
a.	Charakterisierung	207
b.	Rechtlicher Rahmen	207
c.	Organisationsformen	209
3.	Kantonsübergreifende Zusammenarbeit	229
a.	Charakterisierung	229
b.	Rechtlicher Rahmen	229
c.	Organisationsformen	232
4.	Staatenübergreifende Zusammenarbeit	236
a.	Charakterisierung	236
b.	Rechtlicher Rahmen	238
c.	Organisationsformen	243
§ 7	Die Stadt als besondere Gemeindeart	249
I.	Die Stellung der Städte nach kantonalem Recht	249
1.	Existenz und Bestand einer Stadt	249
2.	Städtische Organisationsformen	252
3.	Städtische Aufgaben und Zuständigkeiten	254
a.	Ausgangslage	254
b.	Städtische Aufgaben und Zuständigkeiten	257
c.	Exkurs: Städtische Projekte	261
4.	Kantonales «Stadtrecht»: ausgewählte Beispiele	267
a.	Städte im Finanz- und Lastenausgleich	267
b.	Städte in der Raumplanung	270
5.	Städtische Interessen in den Kantonen	271
a.	Berücksichtigung städtischer Interessen	271

b. Mitwirkung der Städte bei der Ausarbeitung eines Erlasses	272
c. Initiativ- und Referendumsrechte der Städte	273
6. Städtische Zusammenarbeit.....	275
a. Relevanz der Zusammenarbeit für die Städte	275
b. Rechtlicher Rahmen	275
c. Organisationsformen	276
II. Die Stellung der Stadt im Bundesrecht.....	281
1. Positionierung der Stadt im föderalistischen Gefüge.....	282
a. Genese des «Städteartikels»	282
b. Bedeutung der Berücksichtigungspflicht aus Städtesicht.....	286
c. Städte- und Agglomerationspolitik des Bundes	288
2. Bundes-«Stadtrecht»: ausgewählte Beispiele	295
a. Ausgangslage	295
b. Städte im RPG.....	296
c. Die Stadt als Leistungsempfängerin.....	298
d. Exkurs: Hauptstadt der Schweiz.....	306
3. Städtische Interessen auf Bundesebene	307
a. Genereller Austausch zwischen den Städten und dem Bund.....	308
b. Mitwirkung der Städte bei der Ausarbeitung eines Erlasses	310
c. Initiativ- und Referendumsrechte der Städte	312
4. Städtische Zusammenarbeit.....	312
§ 8 Zwischenfazit	316
Teil 3: Reformierbarkeit und Reformansätze.....	321
§ 9 Bundesstaatsreformen	321
§ 10 Besonderer Rechtsstatus für Städte.....	323
I. Im kantonalen Recht.....	323
1. Ausgangslage	323
2. Ausgestaltungsmöglichkeiten.....	326
a. Einführung einer neuen Gemeindekategorie	326
b. Schaffung einer neuen Staatsebene	327
II. Im Bundesrecht.....	334
1. Ausgangslage	334
2. Reformansätze im Lichte der Agglomerationspolitik.....	337
III. Im Völkerrecht	342
IV. Exkurs: Ansätze aus anderen Bundesstaaten	343
1. Deutschland.....	343
2. Österreich.....	345
§ 11 Politische Partizipation	346
I. Institutionalisierte Städtevertretung.....	346
1. Städtekammer in den Kantonsparlamenten	346
2. Institutionalisierte Vertretung der Städte auf Bundesebene.....	350
a. Ständeratsreform	351
b. Ständeratswahlen	355
c. Dritte Parlamentskammer.....	357
II. Städtereferendum.....	358
III. Weitere Ansätze zur stärkeren Einbindung der Städte.....	360

§ 12 Zusammenarbeit und Austausch	363
I. Potenzial der Zusammenarbeit als Reformweg	363
II. Rechtliche Verankerung des vertikalen Austauschs	366
§ 13 Zwischenfazit	368
 Zusammenfassung.....	 371
Teil 1: Grundlagen	371
Teil 2: Der Rechtsstatus der Stadt	373
Teil 3: Reformierbarkeit und Reformansätze	375
Sachregister	379